

	<b>Antrags-Nr.</b>	
	<b>0818-AT/2012</b>	

# Antrag

Frau Karin May  
Fraktionsvorsitzende der  
DIE LINKE-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Antrag der DIE LINKE-Stadtratsfraktion - Sportplatz in Stedtfeld</b>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	25.01.2012	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	27.01.2012	

## I. Beschlussvorschlag

**Der Stadtrat Eisenach beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss des Ortsteilrates Stedtfeld, den im Rahmen des Hochwasserschutzes vorgesehenen Rückbau des Sportplatzes in Stedtfeld durch einen Kleinfeldplatz zu ersetzen, zu revidieren, erneut gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und dem Thüringer Fußballverband – Kreisfachausschuss-Eisenach- mit dem Ziel zu beraten, einen gleichwertigen Ersatz für den bisherigen Großfeldsportplatz zu schaffen.**

## II. Begründung

Der Ortsteilrat Stedtfeld hatte beschlossen, für den vorgesehenen Rückbau des bisherigen Großfeldsportplatzes eine Kleinfeldanlage mit einem Multifunktionsgebäude im Sinne der Stedtfelder Bürgerinnen und Bürger einzufordern. Begründet wurde dieser Vorschlag damit, dass ein Großfeldsportplatz nicht hinreichend genutzt würde. Allerdings erfuhren die Vereine davon erst aus der Presse. Deshalb hat sich der Fußballverband Thüringen, Kreisfachausschuss Eisenach, mit einem offenen Brief an die Öffentlichkeit, den Oberbürgermeister und die Stadtratsfraktionen gewandt mit der Bitte, für einen gleichwertigen Ersatz für den bisherigen Großfeldsportplatz zu sorgen.

In dem offenen Brief wurde begründet, dass zurzeit auf dem Sportplatz in Stedtfeld zwei Männer- und sechs Jugendmannschaften im regelmäßigen Sportbetrieb trainieren, darunter zahlreiche Mitglieder aus Stedtfeld und die Kapazitätsgrenze damit schon erreicht ist. Zudem besteht ein Mangel an geeigneten Fußballsportplätzen, die jetzt schon den Spielbetrieb beeinträchtigen.

Ich kann diese Aussage dahingehend unterstützen, da ich von den Leichtathletikvereinen das Problem von terminlichen Überschneidungen im Trainings- und Wettkampfbetrieb kenne und auch die damit verbundene unterschiedlich Beanspruchung und Pflege des Rasens der Wettkampfstätten für die jeweiligen Sportarten. Der Wegfall eines Großfeldes für den Fußball wäre in der Tat ein großes Problem in erster Linie für den Fußballverein, aber auch für alle anderen Sportvereine, die das Stadion und die anderen Plätze der Stadt nutzen.

Der offene Brief des Kreisfachausschusses ist allen Stadtratsmitgliedern zur Kenntnis beigefügt.

**Anlagenverzeichnis:**

Offener Brief des Thüringer Fußballverbandes zum Sportplatz in Stedtfeld

Frau Karin May  
Fraktionsvorsitzende der  
DIE LINKE-Stadtratsfraktion